

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende,

außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen, und zwar von uns allen. Drastische Maßnahmen sind notwendig, um die Corona-Krise in den Griff zu bekommen und Menschenleben zu retten. Deshalb hat unsere Landesregierung nicht nur alle Schulen geschlossen, sondern auch andere Maßnahmen angeordnet, damit das Virus sich nicht explosionsartig ausbreitet.

Die Schulschließungen bedeuten keine Ferien für Euch und uns Lehrkräfte.

Ein jeder von ist aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen und solidarisch zu handeln. Auch wenn es nicht leichtfällt, fordere ich Euch auf:

Schränkt Eure sozialen Kontakte ein,
achtet auf einen ausreichenden Abstand,
haltet Euch an die üblichen Hygiene-Regelungen,
verzichtet auf sonst übliche Begrüßungsrituale.

Die Lage ist ernst und wenn alle verantwortlich für unsere Gemeinschaft handeln, bekommen wir die Krise in Griff.

Das Coronavirus gefährdet nicht unbedingt Euch Jugendlichen, aber es ist unter Umständen lebensbedrohlich für Eure Eltern, für Eure Großeltern und für Eure Nachbarn. Ihr könnt das Virus an andere weitergeben, ohne dass Ihr selbst krank seid. Und das will sicher niemand von Euch.

Bleibt gesund, achtet auf Andere,

alles Gute

Eure Schulleiterin



Sabine Fath